

Ausschreibung und Informationen

19. KinderKulturBörse **Hannover**

Kulturzentrum Pavillon am Raschplatz

17. - 18. April 2018



Seit Februar 2000 wird sie jährlich veranstaltet und hat längst einen festen Platz. 13 der Börsen fanden in der Pasinger Fabrik in München statt, wo sie inzwischen nur noch jedes zweite Jahr stattfindet. Zwischen 45 und 90 Aussteller waren jeweils dabei, es gab 25 bis 40 Sichtveranstaltungen, zwischen 300 und 700 Fachbesucher kamen jeweils zur Börse. Im April 2008 fand die Börse in der Wiesbadener Einrichtung Reduit Im Stadtteil Mainz-Kastel statt, 2010 und 12 im Kulturhaus Osterfeld Pforzheim, 2014 im Kulturhaus Dieselstrasse in Esslingen - im Wechsel mit der Pasinger Fabrik. 2018 findet sie zum zweiten Mal in Hannover statt.

Nach dem erfolgreichen Start im Freizeitheim Vahrenwald sind wir nun im Kulturzentrum Pavillon am Raschplatz zu Gast. Direkt hinter dem Hauptbahnhof gelegen, gut erreichbar und bestens ausgestattet.

Für viele Aussteller ist die Kinderkultur Börse ein fester Termin im Jahreskalender geworden, viele Veranstalter nutzen die einmalige Chance für ihre Programmauswahl. Man muß nur aufmerksam die Programme von Festivals, Kulturämtern oder Kinderreihen studieren - die Börse hat Ihre Spuren hinterlassen.

Die Präsentation von Kindermusikern, Jugendtheatern und Projekten für Jugendliche ist ausdrücklich willkommen.

Sind Sie (wieder) mit dabei? Wir freuen uns auf Sie.

Stephanie Kroehnert

Claudius Beck

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4

30161 Hannover

www.pavillon-hannover.de

Der Pavillon liegt 300 m nördlich des Hauptbahnhofs Hannover (Ausgang Nord/"Raschplatz"). Das Gebäude ist ein großer Flachbau mit grauem Anstrich, großen Schaufensterscheiben und rotem umlaufenden Dachvorsprung. Der Haupteingang befindet sich gegenüber des Weißekreuzplatzes.

Keine Anmeldungen an diese Adresse!

Struktur der Börse:

Die KinderKulturBörse besteht aus zwei Teilen: Einer *Ausstellung* von Produzenten wie Kindertheater, Animatoren, Musiker, Agenturen, Projekten und einem *Bühnenprogramm*, in dem Ausschnitte oder teilweise ganze Stücke gezeigt werden. Um eine Aufführungsatmosphäre zu garantieren, sind zu den Vorstellungen auch gezielt Kinder eingeladen.

Zielpublikum:

Als Besucher angesprochen und eingeladen sind vor allem Veranstalter und Entscheider aus dem ganzen Spektrum der Kinder- und Jugendkultur. Vom Kulturamt, Jugendamt, Büchereien oder Kleinkunsthöhne bis zum Event- und Tourismusbereich und den Medien, sowie Pädagogen aus Schulen und Kindergärten. Die KinderKulturBörse versteht sich als Marktplatz vornehmlich des deutschsprachigen Raums.

Eingeladene Aussteller:

Agenturen, Künstler und Veranstalter mit Programmen, Projekten und Konzepten für Kinder, sowie Verbände, Vereine, Verlage, Hersteller und Firmen.

Aufführungsprogramm

„Sichtveranstaltungen“:

Etwa 30 bis 40 Künstler haben die Möglichkeit einen Ausschnitt oder auch das gesamte Stück den Fachbesuchern zu zeigen (15 bis 60 Minuten). Um eine möglichst authentische Atmosphäre zu erzielen, bemühen sich die Veranstalter, dass bei jeder Vorstellung Kinder im entsprechenden Alter als Zielgruppe anwesend sind. Schließlich können sie am besten beurteilen, ob ihnen die Aufführung gefallen hat. Diese Praxis war bisher sehr erfolgreich und wird von Künstlern wie Veranstaltern geschätzt. Darüber hinaus, und darauf sind wir stolz, unterscheidet sich unsere KinderKulturBörse dadurch von ähnlichen Veranstaltungen.

Die Auswahl:

Eine Jury aus Mitgliedern des Fachbeirats und der Veranstalter entscheidet über das

Aufführungsprogramm.

Mitglieder des Fachbeirats sind:

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V. Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche

Leierkasten Dachau

Landesverband Freies Theater Niedersachsen

Kulturzentrum Pavillon

Landeshauptstadt Hannover | Kulturelle Kinder- und Jugendbildung | Fachbereich Kultur

Kultur und Spielraum München e.V.

Kulturagentur Claudius Beck

Die Bewerbung und Entgelte:

Eine Bewerbung für einen Auftritt ist nur Ausstellern möglich. Spätestens nach der Zusage zu einem Auftritt ist ein Stand zu buchen.

Wird die Buchung nicht bis zum 31. 10. 2017 bestätigt, wird die Zusage zurückgezogen. Allerdings wird eine frühzeitige Buchung empfohlen, da die Standplätze knapp sind.

Wer am Aufführungsprogramm teilnehmen möchte, muss bis 15. 9. 2017 eine Bewerbung eingereicht haben und ein Anmeldeentgelt von 50,00 Euro bezahlt haben. Wird der Bewerber ausgewählt, sind weitere 150,00 Euro Kostenbeteiligung für die Aufführung fällig.

Anmeldeschluss für Sichtveranstaltungen: 15. September 2017

Stände der Aussteller:

Der Große Saal des Kulturzentrums Pavillon am Raschplatz steht für Stände zur Verfügung. Insgesamt haben 47 Stände Platz. Die Stände sind 3 qm gross (5 Stände an der Bühne haben 2,5 qm). Es können auch zwei Aussteller gemeinsam einen Stand belegen. Die Stände sind jeweils mit einem Tisch und Stühlen ausgestattet. Trennelemente sind leider, bis auf einfach mobile Pinwände, nicht vorhanden. Eine Pinwand kann dazugemietet werden. Für die weitere Ausstattung sorgt jeder Aussteller selbst.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Wunschfläche an. Sie können auch per Mail anfragen, ob dieser Platz noch frei ist. Insgesamt ist die KinderKulturBörse im Vergleich zu anderen Kulturbörsen und Eventmessen für die Teilnehmer und Besucher kostengünstig. Dennoch müssen wir die Preise anheben, denn der Aufwand für die Bühnentechnik und Gebäude steigen Jahr für Jahr.

Werbung:

Die Börse lebt vom Besuch der Fachbesucher. Aussteller sind gebeten an der Werbung mitzuwirken und ihre Stammkunden mit zur Börse einzuladen. Werbemittel wie Postkarten, Programmflyer, Aufkleber, Homepage und E-Mails werden eingesetzt.

Postkarten und Briefaufkleber werden direkt nach der Anmeldung

an die Aussteller gesandt. Bitte verteilen Sie es an Ihre Interessenten weiter, bzw. bekleben Sie Ihre Briefe damit. Die Kataloge sind nur auf Bestellung erhältlich.

Öffnungszeiten der Börse:

17. - 18. April 2018
9.00 - 18 Uhr

Aufbauzeiten:

Montag, 16. April 19 bis 21 Uhr
Dienstag, 17. April 8 bis 9 Uhr

Abbauzeiten:

Mittwoch, 18. April 18 bis 20 Uhr

Eintrittspreise für Besucher:

Tageskarte: 28.00 €

Dauerkarte: 45.00 €

Tageskarte Kinder (nur Aufführungsbesuch): 4.00 €

Katalog zusammen mit der Tageskarte: kostenlos

Katalog im Versand, ohne Eintrittskarte: 8.00 € (einschl. Versand im Inland)

Standausstattung:

Grundausrüstung: Tisch /120 x 60 cm)

Kostenüberblick:

Anmeldung für Sichtveranstaltung: 50 Euro (einschl. 19 % MwSt), fällig bis 15. September.

Standmiete, Messewände: Je nach Grösse (zzgl. 19 % MwSt), fällig 4 Wochen nach Rechnung

Bei Sichtveranstaltung: 150 Euro (einschl. MwSt), fällig im Januar

Wenn Sichtveranstaltung abgelehnt wird:

Keine Rückerstattung der Anmeldegebühr

Zusätzlich freiwillig Inserat im Katalog, Werbemittel oder besonderer Interneteintrag möglich. Inserat fällig nach Veröffentlichung im März

ein Stuhl, Stromanschluss: 230 V, 10 A, entspricht 2,3 KW Leistung keine Standtrennung!

Veranstalter:

Kulturagentur Claudius Beck

Erlenweg 1

D-88682 Salem (Bodensee)

Telefon: ++49 (0)7544 912068

Mobil: ++49 1523 4335946

eMail: kikuboe@claudiusbeck.de

www.kinderkulturboerse.net

www.claudiusbeck.de

Konto Sparkasse Salem • BLZ 690 517 25 Nr: 2021004

IBAN: DE72 69051725 0002021004

BIC: SOLADES1SAL

Projektleitung:

Claudius Beck

Landeshauptstadt Hannover

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Im Bereich Stadtteilkulturarbeit der Stadtverwaltung Hannover

Friedrichswall 15

30159 Hannover

Tel: 0511 168 44757

Stephanie.kroehnert@hannover-stadt.de

Projektleitung:

Stephanie Kroehnert

Wer macht was?

Anmeldungen, Bewerbungen für Aussteller, Werbung, Presse: Claudius Beck

Organisatorische Fragen, Messe, Technik, Presse Hannover: Stephanie Kroehnert

Kosten eines Standes:

Grösse und Preise der Stände mit der Grundausrüstung (Tisch, Stühle, Strom) :

Kategorie	Grösse	Preis	ASSITEJ Vollmitglied	Frühbucherpreis	Dauerkarten incl.
Große Saal					
	2,5 qm	400,00 €	370,00 €	370,00 €	3
	3,0 qm	460,00 €	430,00 €	430,00 €	3
Bei Belegung durch zwei Aussteller, Preis pro Aussteller:					
	2,5 qm	250,00 €	230,00 €	220,00 €	2
	3,0 qm	290,00 €	260,00 €	250,00 €	2

Alle Preise: zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer.

Ordentliche Mitglieder der ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland erhalten auf die Standgebühren einen Rabatt, der in der Tabelle ausgewiesen ist.

Frühbucher- rabatt

Wer bis zum 15. August einen Stand bucht und auch bis zu diesem Datum überwiesen hat, kann vom Frühbucherrabatt profitieren.

Teilnahmebedingungen:



Börsen-Stand:

Um einen Stand, wie auch Beiträge zu Sichtveranstaltungen und Präsentationen können sich Agenturen, Künstler, Gruppen, Verbände, Einrichtungen, Veranstalter, Hersteller usw. bewerben, die Beiträge zur Kinderkultur anbieten.

Vergabe der Stände und Aufführungen:

Die Vergabe erfolgt ausschließlich durch den Veranstalter. Die Entscheidungen sind verbindlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Größe der Stände:

Die Mindestgröße beträgt 2,5 qm.
Mehrfachbelegungen: Sind möglich ab einer Standgröße von 2,5 qm, müssen individuell mit dem Veranstalter abgestimmt werden. Untervermietungen sind nicht erlaubt. Standpartner können auf Wunsch auch vom Veranstalter zugewiesen werden.

Dauer der Belegung:

Die Stände müssen über die ganze Dauer der KinderKulturBörse belegt werden.

Auf- und Abbauezeiten müssen eingehalten werden.

Aktivitäten außerhalb des Standes:

Walk Acts und sonstige Aktivitäten außerhalb des Standes sind nur mit Genehmigung des Veranstalters gestattet. Vorführungen und Musik- und Videoabspielungen auf dem eigenen Stand dürfen nicht zu Störungen anderer Aussteller führen.

Reinigung:

Für den Stand ist der Aussteller selbst zuständig. Der Veranstalter sorgt für Reinigung der Verkehrsflächen. Abfälle, Verpackungsmaterial, Leergut sind vom Aussteller zu entsorgen.

Stornierung:

Wird ein bereits zugesagter Stand vom Aussteller nach dem 1. 12. 2017 abgesagt, ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 30% der anfallenden Standgebühren fällig. Bei Absagen nach dem 31. 1. 2018 ist die gesamte Standgebühr fällig.

Bewerbungen für Sichtveranstaltungen:

Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die bis 15. 9. 2017 in Salem vorliegen. Gleichzeitig muss der Betrag von 50,00 Euro überwiesen sein. Bei einer erfolglosen Bewerbung für eine Sichtveranstaltung wird die Bewerbungsgebühr nicht zurückerstattet.

Verwirkung:

Ansprüche der Aussteller gegen den Veranstalter müssen spätestens 2 Wochen nach Veranstaltungsende geltend gemacht werden, ansonsten verwirkt der Anspruch.

Bestätigung, Rechnungs- und Zahlungsbedingungen:

Mit der Zulassung erhält der Aussteller eine Rechnung, die innerhalb von vier Wochen zu begleichen ist. Die termingerechte Zahlung ist Voraussetzung für den Bezug des Standes und den Erhalt der Ausstellerausweise.

Ausstellerausweise:

Jeder Aussteller erhält für die Dauer der Ausstellung, sowie für den Auf- und Abbau, für sich und das erforderliche Standpersonal je nach Größe kostenlose Ausstellerausweise. Dies sind bei einer Einzelbelegung bis zu 3, bei einer Doppelbelegung bis zu 2 Ausweise pro Aussteller. Die Ausweise werden direkt vor Ort am Informationsstand der Börse ausgegeben.

Haftung und Versicherung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden am Ausstellungsgut und an der Standausrüstung, sowie Folgeschäden. Es wird den Ausstellern empfohlen sich ausreichend selbst zu versichern.

Feuerschutz:

Dekoration wie Stoffe u. ä., die am Stand verwendet werden, müssen flammenhemmend imprägniert sein. Die Ausstattung muss feuerpolizeilichen Auflagen entsprechen.

Änderungen:

Der Veranstalter ist bei Vorliegen von zwingenden Gründen berechtigt, die Börse zu verschieben, zu verkürzen, zu verlängern oder zeitweise ganz oder teilweise zu schließen oder abzusagen. Die Aussteller haben in solchen begründeten Ausnahmefällen, wie überhaupt in sämtlichen Fällen höherer Gewalt, weder Anspruch auf Rücktritt oder Minderung der Standmiete noch auf Schadensersatz.

Gerichtsstand ist Überlingen (Bodensee).

Die meist gestellten Fragen:



Was muss ich einer Bewerbung für eine Sichtveranstaltung beilegen?

Möglichst gutes, aussagekräftiges Material. Eine 8-köpfige Jury will sich ein umfassendes Bild machen. Das geht mit einer DVD, ein paar guten Fotos, Referenzliste und ähnlichem. Wir machen das VIDEO nicht zur Pflicht! Aber wenn Video, dann zeigen Sie uns nicht die 7-minütige Vorrede vor dem Publikum, sondern die wichtigsten Szenen. Natürlich hat die Jury nicht viel Zeit, schliesslich sollen ja alle Bewerbungen gesichtet werden.

Wie kann ich unsere Chancen erhöhen ausgewählt zu werden?

Sicherlich nicht mit übertriebenen Erwartungen und Ansprüchen. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Stück **keine Minute gekürzt** werden kann **und** es im **besten Raum** zur **besten Zeit** stattfinden **muss**, dann haben Sie sich selbst auf einen hinteren Platz gesetzt. Wir setzen voraus, dass auch Sie Kompromisse eingehen wollen.

Warum können wir unser Stück nicht ganz spielen?

Die Börse ist eine Veranstaltung für Veranstalter. Die wollen an den beiden Tagen möglichst viele Produktionen in Ausschnitten sehen. In 20 Minuten können sie beurteilen, ob die Produktion zu ihnen passt oder nicht. Die gesamte Länge entscheidet selten über ein Engagement.

Allerdings konnten auf den KinderKulturBörsen 2016 und 17 fast alle Stücke in voller Länge gezeigt werden. Die Veranstalter bemühen sich um ein Programm, das allen gerecht werden soll.

Wie ist der Zeitplan?

Am 15. September ist Abgabefrist für alle Bewerbungen von Sichtveranstaltungen. Stände kann man buchen solange es welche gibt. Aber die besten Plätze gehen natürlich zuerst weg. Der Frühbucher-

rabatt gilt bis 15. August 2017. Das Material wird gesichtet und sortiert. Sie erhalten eine Bestätigung und Rechnung für die Standgebühren. Die ist innerhalb von vier Wochen fällig. Anfang Oktober werden die Ergebnisse der Juryentscheidung per eMail

bekannt gegeben. Dann machen wir uns an den Zeit- und Raumplan für die Börse. Das dauert einige Wochen. Im Januar 2018 ist das Programm so weit, dass es gedruckt werden kann. Aussteller, die sich erst spät anmelden, können dann nicht mehr erwähnt werden. Im Februar ist der Katalog an der Reihe.

Wie bekommen wir die Veranstalter zur Börse?

Unser Zielpublikum sind Organisatoren und Veranstalter. Das ist eine Spezies, die sehr umworben ist. Die Veranstalter der KinderKulturBörse haben eine Datei von über 4.000 Veranstaltern, denen jährlich das Programm zugesandt wird. Trotzdem ist das nicht genug. Die KinderKulturBörse hat sich einen guten Ruf in der Branche erarbeitet. Aber noch immer wissen davon nicht alle. Deshalb müssen auch die Aussteller Sorge tragen, dass ihr Publikum kommt. Laden Sie persönlich Veranstalter ein, machen Sie per Mail aufmerksam, legen Sie die Postkarten bei, kleben Sie die Aufkleber auf ihre Post und versenden Sie die Programme. Die persönliche Empfehlung ist natürlich die beste Werbung, schliesslich sind es gerade die Künstler, die bei den Veranstaltern vor Ort sind.

Wo kann ich Aufbauzeiten und ähnliches erfahren?

Indem diese Ausschreibung an der richtigen Stelle aufbewahrt wird. Auf den ersten Seiten sind alle diese Informationen enthalten.

Warum wir Wert auf die Einhaltung der Auf- und Abbauzeiten sowie der Betriebszeiten legen?

Für eine erfolgreiche Präsentation müssen Inhalt und Form stimmen. Dies gilt für die Börse wie für die einzelnen Stände und Kurzdarbietungen. Deswegen ist es uns sehr wichtig, dass zum Start der Börse um 9.00 Uhr auch alle Aussteller ihre Stände komplett aufgebaut haben und am zweiten Tag alle Stände ebenfalls bis 18 Uhr besetzt sind.

Kulturzentrum Pavillon am Raschplatz Hannover



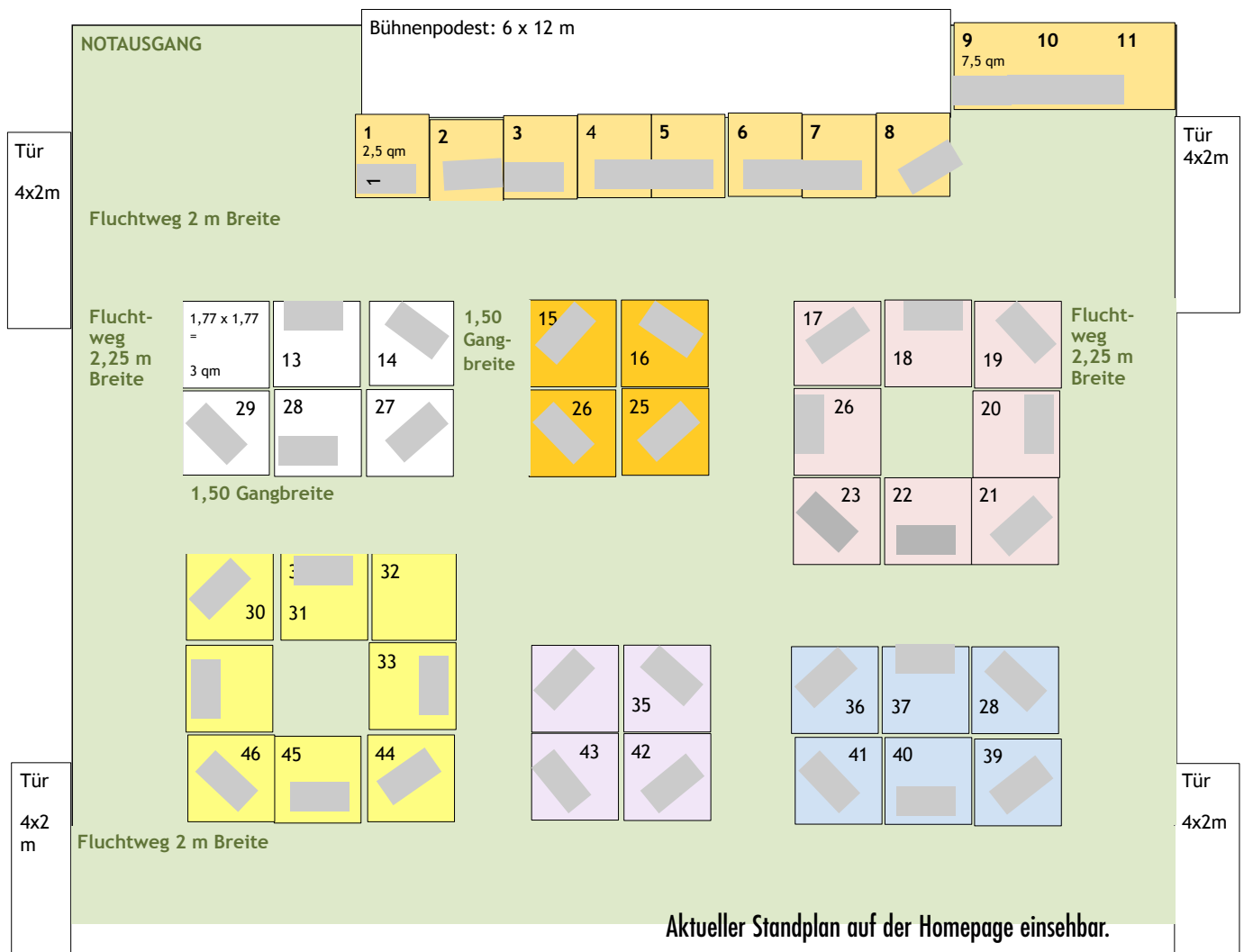
Großer Saal (nur für Stände reserviert)



Für 47 Stände Platz auf einer Fläche von 18x22 m. Stände an der Bühne haben 2,5 qm, alle anderen 3qm.

Tische: 120x60cm
 Beleuchtung: Grundlicht
 Stellwände und Abgrenzung nur auf Bestellung vorhanden.

Im Foyer 5 Standplätze für Einrichtungen aus Hannover zusätzlich.

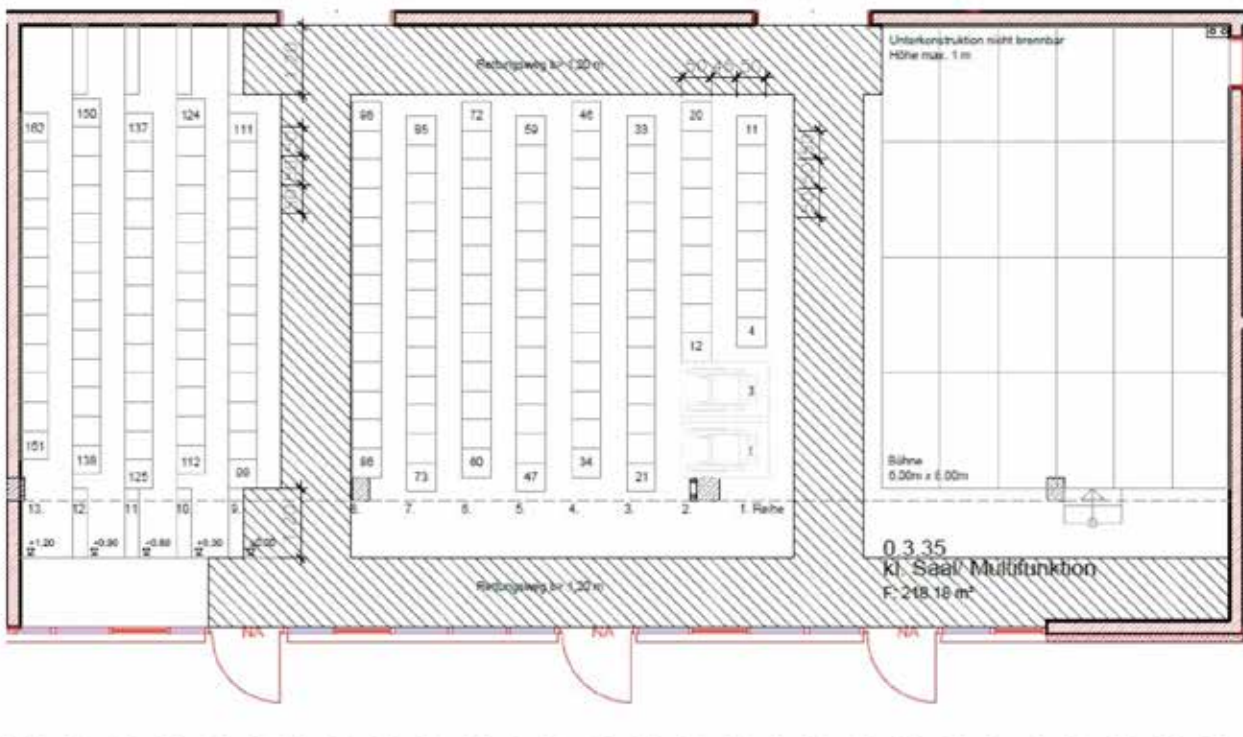


Aktueller Standplan auf der Homepage einsehbar.

Die vier Aufführungsräume im Pavillon:

Kleiner Saal

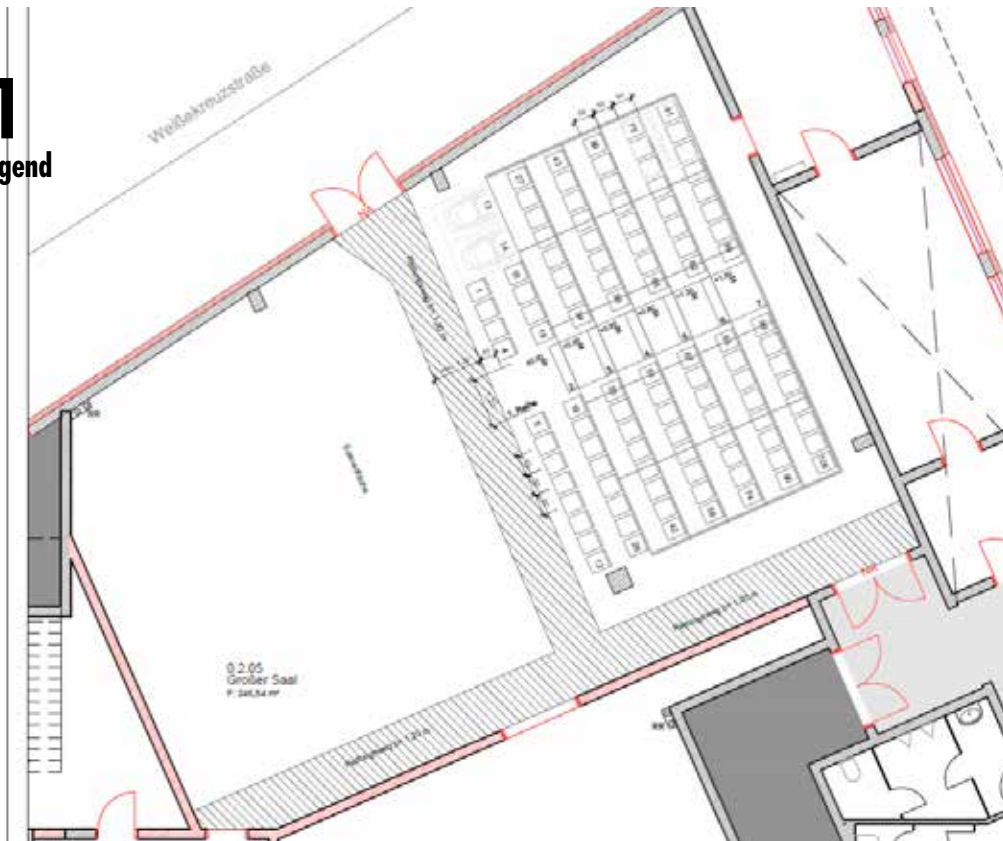
150 Plätze ebenerdig und 5 Reihen



Bühne 1

106 Plätze ansteigend

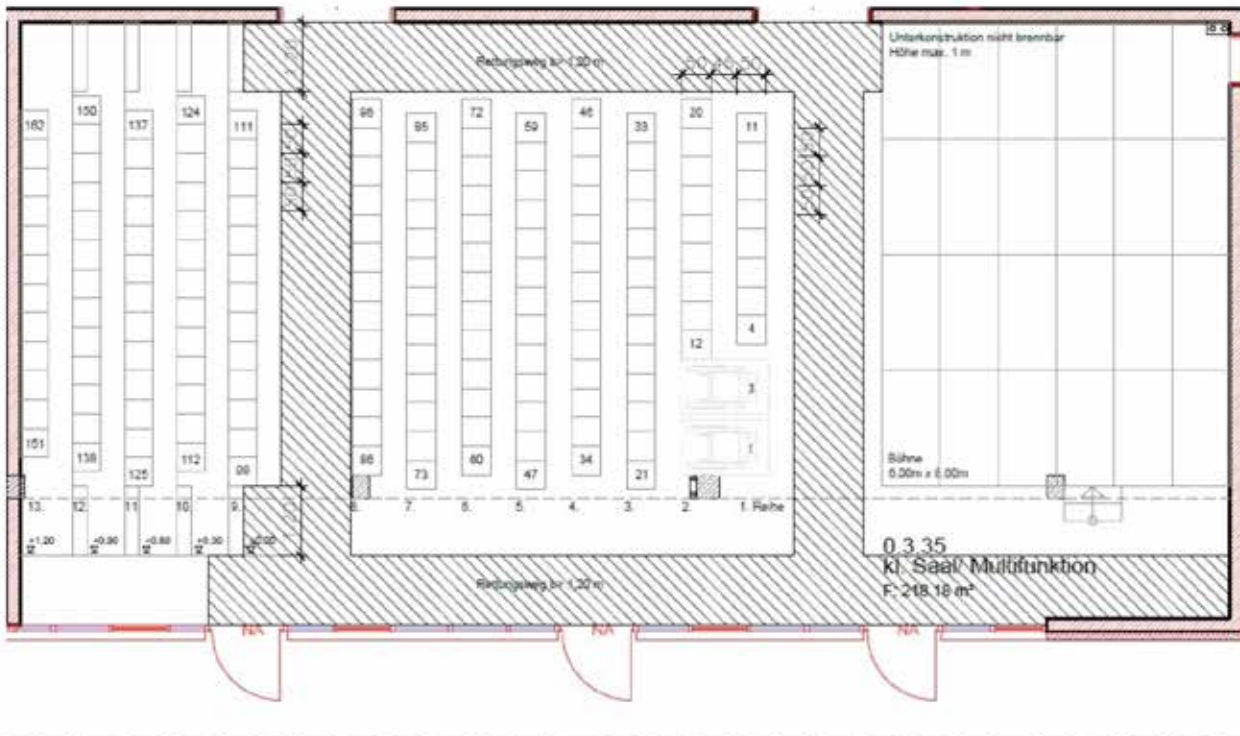
Bühne: 10 x 8 m



Bühne 2

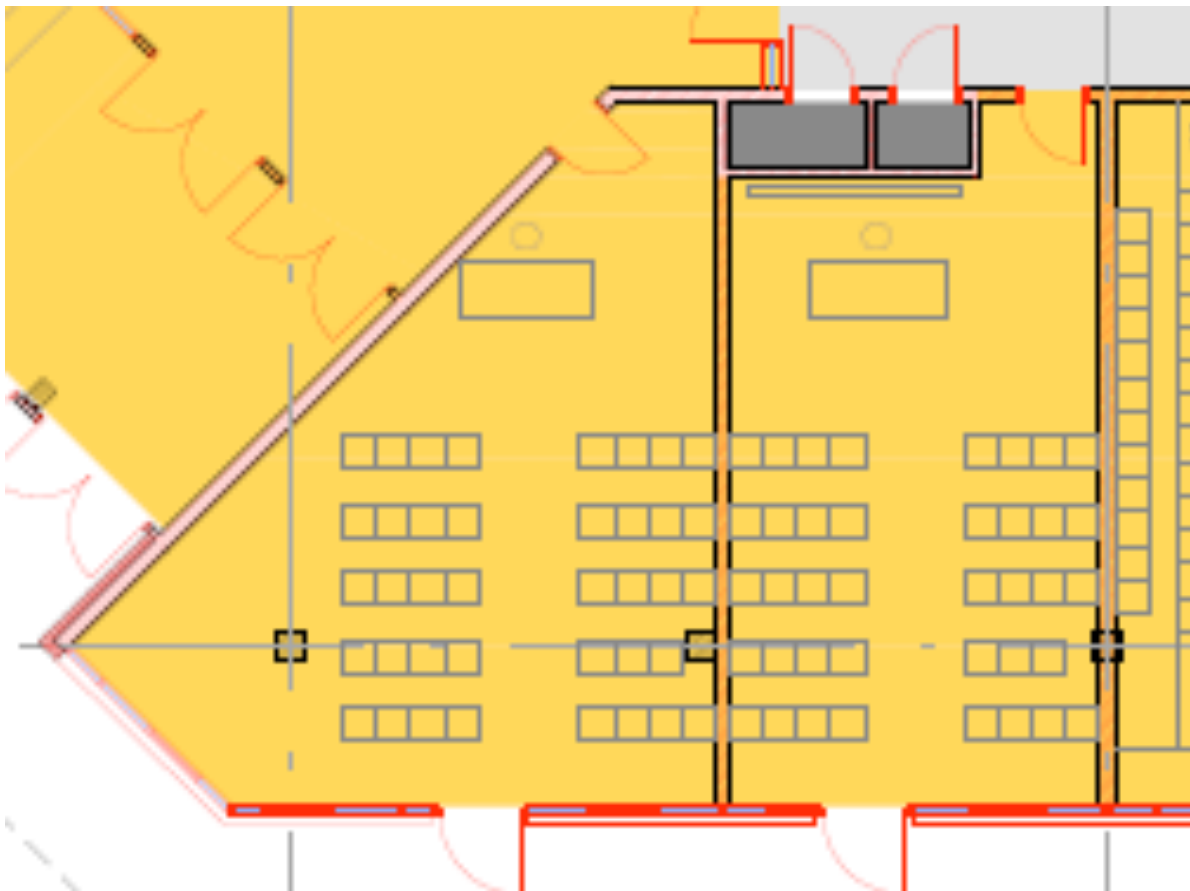
98 Plätze ansteigend

Bühne: 9 x 7 m



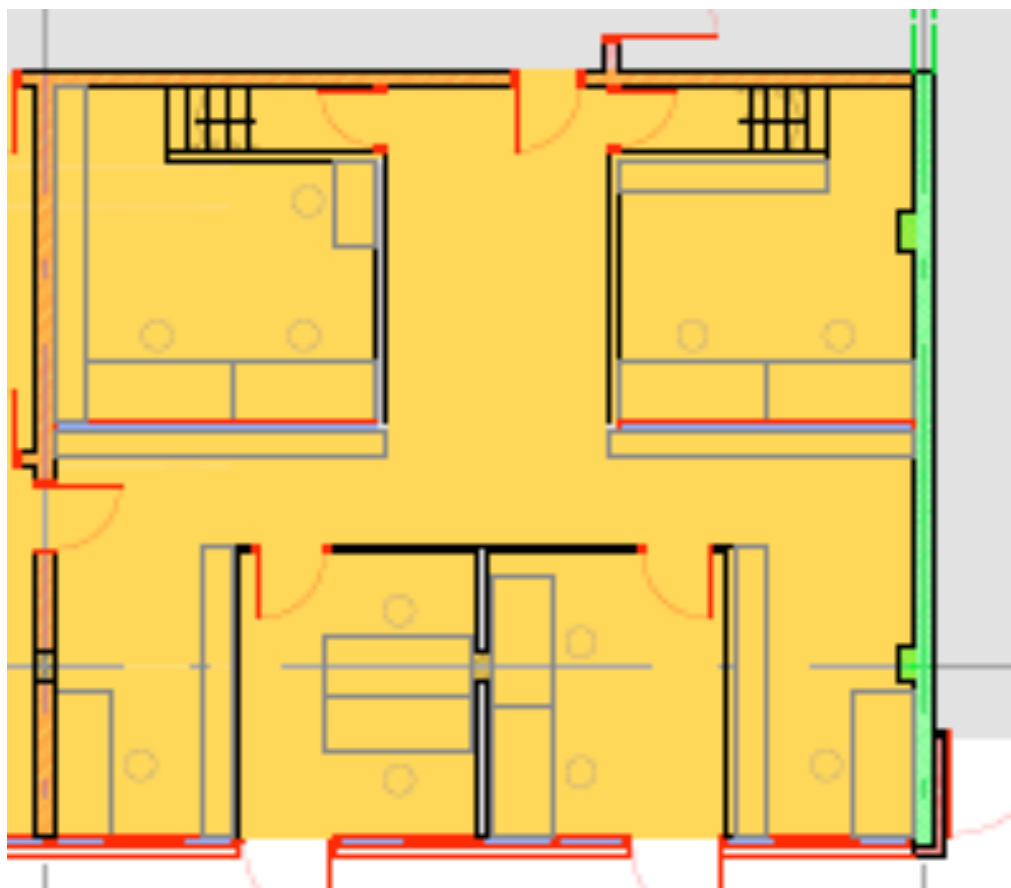
Kleine Bühne 1

ca. 70 Plätze ebenerdig
Spielfläche variabel



Kleine Bühne 1

ca. 70 Plätze ebenerdig
Spielfläche variabel



Setzen Sie sich in Szene

Mehr tun als nur am Stand stehen und warten was passiert. Wir laden Sie ein sich im Katalog zu präsentieren.



Ein Übersichtswerk aller Künstler, Programme und Produkte aus dem Bereich KinderKultur. Ein Nachschlagewerk für die Entscheider und Ausrichter von Kinderveranstaltungen.

www.kinderkulturboerse.net

Rubriken

Die Aussteller werden nach Hallen und Standnummern geführt. Im alphabetischen Verzeichnis sind die Hinweise, an welchem Stand der Aussteller/Künstler zu finden ist.

Verteilung/Leser/Zielgruppe

- Jeder Aussteller erhält einen kostenlosen Ausstellerkatalog
- Besucher der KinderKulturBörse z.B. Veranstalter, Journalisten.
- Nach der Börse versenden wir den Ausstellerkatalog an weitere Entscheider, potentielle Aussteller und Interessenten zur Akquise für die KinderKulturBörse 2019 und später.
- Auslage auf der Kulturbörse Freiburg und div. Tagungen und Kongresse (kostenlos)

Erscheinungstermin: März 2018

Katalog-Preis:

Zusammen mit der Eintrittskarte wird der Katalog kostenfrei abgegeben.
Bei Einzelbezug oder Versand 8,00 EUR. Preise incl. MwSt

Auflage: 800 Stück

Katalogformat: A5 10,5 x 21 (B x H in cm)

Satzspiegel: 18,5 x 19 (B x H in cm)

Farbdruck Euroscala

Zahlungsweise

zum Erscheinungstermin, sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug von Skonto

Anzeigenschluß:

Bitte disponieren Sie Ihre Anzeige schriftlich bis zum 31. Dezember 2017

Druckunterlagenchluß:

Bitte senden Sie uns Ihre Druckunterlagen (Datei) bis zum 15. Januar 2018

per eMail: kikuboe@claudiusbeck.de

Druckunterlagen:

Druckfähiges PDF

Auf der Homepage ist das Programm veröffentlicht und die Liste der Aussteller.

Alle Aussteller werden mit Namen und Webadresse versehen. Im Gegenzug wird erwartet, dass auf der eigenen Homepage auf die KinderKulturBörse aufmerksam gemacht wird. Das ist im Preis für den Messestand enthalten!

Weitere Möglichkeiten:

Der Aussteller kann einen Link unter Aussteller Extra platzieren. Preis für 24 Monate Laufzeit: 40 Euro. Sie gehen kein Risiko ein und buchen nicht automatisch weitere Zeiträume. Also Webdarstellung für zwei Jahre zum Preis einer kleinen Anzeige im Katalog.

Anzeigengrößen im Katalog:

1/1

GANZE SEITE
130 x 190 MM

310,00 EUR

AUCH BIS ZUM RAND OHNE AUFPREIS
MÖGLICH:

148 x 210 MM (PLUS 3 MM ZUSCHLAG)

KANN AUCH ALS DOPPELSEITE GEBUCHT WERDEN (490,00 EUR)

2/3

85 x 190 MM
1 SPALTE

250,00 EUR

AUCH BIS ZUM RAND OHNE AUFPREIS
MÖGLICH:

105 x 210 MM

KANN AUCH ALS DOPPELSEITE GEBUCHT
WERDEN (490,00 EUR)

1/2

HALBE SPALTE
85 x 95 MM

158,00 EUR

1/4

VIERTEL SPALTE
85 x 47 MM

95,00 EUR

1/3

DRITTEL SPALTE
85 x 60 MM

105,00 EUR

1/6

SECHSTEL SPALTE 85 x 29 MM

52,00 EUR